

Erledigt

Experiment: OpenCore (OCSupportPKG) Firmware (Implementierung im UEFI)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Februar 2020, 21:38

[Raptortosh](#) Ich sehe das was OZ angeht nicht ganz so eng wie [mhaeuser](#). Das originale OZ mit dem alten AptioFix zu verwenden ist nicht besonders empfehlenswert, da kann es wie gesagt unvorhersehbares Verhalten aufgrund von jahrealten Bugs geben (lief zwar jahrelang problemlos, aber das muss nichts heißen, manche Probleme können zufällig nach x-beliebiger Zeit auftreten). Abgesehen davon gibt es aber die Möglichkeit den internen AptioFix zu deaktivieren und einen beliebigen anderen zu verwenden, genauso wie die interne KextInjection deaktiviert ist und durch KernnextPatcher ersetzt ist, oder sich die interne DeviceProperty Injection deaktivieren und durch DevProp ersetzen lässt. Die BinPatches an OZ selber sind meiner Einschätzung nach nicht wirklich bedenklich (nur hacky as f^uck), die Drittanbietertreiber von cecek leider closed source, basieren aber fast komplett auf Clover Sourcecode. Vor diesen Hintergrund kann man sich dann natürlich Fragen warum man dann noch OZ nutzen sollte. Man kann es, aber das ist echt eher was für OZ Liebhaber, AOS Besitzer oder Leute die sich damit anderweitig beschäftigen wollen. Und für alle diese drei Gruppen ist ebenfalls eindeutig OC ein super Nachfolger, OZ Liebhaber finden hier Features und Appletreue wie bei Ozmosis, AOS Besitzer können wechseln und Interessierte haben massenweise Code den sie studieren können. Also kein wirklicher Grund mehr OZ zu benutzen, wenn es OC gibt

